



VEREINSBLATT

Turn- und Sportverein 1911 Wernersberg

Girokonto: Nr. 100 59 277 (BLZ 548 500 10)
Sparkasse Südliche Weinstraße

3 Ausgabe Juni 2007

Verdamp lang her...

Seit der letzten Ausgabe unsers Vereinsblatts sind einige Wochen und Monate ins Land gezogen – so habt Ihr noch rechtzeitig vor den Sommerferien etwas Lesestoff.

Die Handballrunde – die erste die wir komplett als SG gespielt haben - wurde zum Teil bravourös abgeschlossen. Der zweite Tabellenplatz unserer Männer in der Pfalzliga und die Erfolge der Jugendmannschaften stimmen positiv. Im ersten Rückblick sind sich wohl alle darüber einig, dass der Entschluss, sich mit den Handballfreunden zusammenzutun dringend notwendig war.

Nicht nur, dass unser SG-Partner sich sehr aktiv in das Management des Spielbetriebs und allem Drumherum eingebracht hat, auch der sportliche Erfolg konnte sich sehen lassen.

Natürlich läuft noch nicht alles rund, aber nach einigen Sitzungen, Besprechungen... die den SG-Ausschuß, bestehend aus Mitgliedern beider Vereine zeitlich sehr beanspruchte, sind viele grundsätzliche Punkte geklärt und man kann sich jetzt mehr um die Feinabstimmung kümmern.

Die gemeinsam unterhaltene SG-Homepage www.sg-wernersberg-annweiler.de ist topaktuell und bringt die aktuellsten News im sportlichen Bereich.

Ein wichtiger Punkt in den nächsten Jahren wird sicherlich auch die Neuorganisation unserer eigenen Handballabteilung sein, wo es gilt, die Verantwortlichen nicht nur durch Worte, sondern auch durch Taten zu unterstützen und den unermüdlichen Machern im Hintergrund rund um Elmar Klein und Uwe Neuer wenigstens ab und zu eine Verschnaufpause zu gönnen.

Wir brauchen noch dringend Jugendtrainer und -betreuer und weitere Helferinnen und Helfer, die sich um konkrete Aufgaben und überschaubare Projekte kümmern.

Einige Aktive im Vereinsleben sind bereits jetzt schon an ihren Grenzen angelangt; wie lange machen sie das noch mit?

Eltern, wie sieht es mit Euch aus?

Ihr wollt doch, dass Eure Kinder durch Mannschaftssport Teamgeist und Gemeinschaft erleben und nicht nur Eure Kinder für ein paar Stunden in betreute Übungsstunden abschieben um Eure Ruhe zu haben, oder?

Nicht nur, dass wir manchmal etwas mehr Verständnis dafür erwarten, wenn irgendwas mal nicht so klappt wie Ihr es Euch vorstellt.

Der/die eine oder andere sollte sich schon einen Ruck geben und aktiv mitmachen – es sind Eure Kinder die für den Alltag und ihr späteres Leben gestärkt werden.

Unsere Turnhalle wird auf den Stand der Zeit gebracht. Mit einem weiteren Großprojekt wird gedämmt und gefährliche Ecken und Kanten beseitigt. Die Optik der Halle im Inneren soll dabei heller und freundlicher gestaltet werden – den Aufruf an alle Mitglieder zur Hilfe könnt Ihr in einem gesonderten Artikel weiter hinten nachlesen.

Familienportfest und Jugendturnier fanden zwar ebenfalls in der Zwischenzeit statt, die Berichte und Bilder hierüber werde ich in der nächsten Ausgabe bringen um die Sommerausgabe nicht zu umfangreich zugestalten.

Apropos nächste Ausgabe:

Die Versendung/Übermittlung des Vereinsblatts an unsere auswärtigen Mitglieder wird derzeit neu organisiert. Hierzu wurde eine Umfrage gestartet, wie die Zustellung (wenn möglich kostengünstig) erfolgen soll.

Bis zur nächsten Ausgabe werden wir – so hoffen wir – auch diesen Punkt zur Zufriedenheit aller lösen können.

Wer auch von den ortsansässigen Mitgliedern sich das Vereinsblatt gerne online anschauen will kann dies gerne neben allen weiteren aktuellen Infos zum Verein auf der Vereinshomepage tun - www.tsv-wernersberg.de ist der nicht mehr so geheime Geheimtipp.

Wer will kann sich auch per Newsletter über das Erscheinen einer neuen Ausgabe informieren lassen.

Unsere Vorstandschaft hat sich wieder neu formiert, hat schon wieder mehrere Sitzungen hinter sich und wird ihr Bestes geben um den Verein auf Erfolgskurs zu halten.

Wie Ihr seht hat sich beim TSV wieder allerhand in den letzten Wochen und Monaten getan, auch einiges was keinen Einzug ins Vereinsblatt gefunden hat.

So, jetzt habe ich Euch mal wieder genug zugetextet. Zum Auflockern mit Bildchen, Gags, fehlt es mir leider an Zeit und Inspiration. Auch ich könnte mir durchaus etwas mehr Unterstützung durch junge kreative Gestalterinnen und Gestalter vorstellen, die sich gerne und ausgiebig im world wide web bewegen, wo ja Material in Massen zur Verfügung steht.

Ich wünsche Euch erholsame Sommerferien, verbunden mit der Bitte, die Zeit auch zu nutzen um Euch auch Gedanken zu machen ob und wie Ihr uns unterstützen könnt.

Markus

Wandern



Osterwanderung an Ostermontag 05.03.2007

Unsere diesjährige Osterwanderung führte uns zum zweiten Teil des Rodalbener Felsenweges. Der Felsenweg ging vorbei am Bruderfelsen, die alte Burg, dem Kiesfelsen und zum Schluss zum Bärenfels mit seinem schönen Wasserfall. Unterwegs kam wie jedes Jahr der Osterhase für unsere Kinder die zahlreich vertreten waren.

Bei dieser schönen, abwechslungsreichen und bequem zu wandernde Tour von 14 km nahmen 59 Personen teil, davon 11 Kinder.

Abschluss war bei der Hanne.

Götzwanderung an Christie Himmelfahrt nach Sarnstall 2007

Sarnstall war Austrichter der diesjährigen Götzwanderung. Schlechtes Wetter verhinderte manchen beim Mitwandern. Lediglich 11 Teilnehmer wanderten nach Sarnstall. Unsere Gruppe wuchs in Sarnstall auf 28 Personen die mit dem PKW kamen. Nach einem gemütlichen Beisammensein ging es über den Blickpunkt, insgesamt waren es 8 km, nach Hause.

Ankündigung Sommerwanderung am 05.08.2007

Wir fahren nach Münchweiler/Rodalben und gehen den ca. 20km Münchweilerer-Höhenweg mit seinen schönen Aussichtspunkten.

Abfahrt hierzu ist um 9.00 Uhr am Dorfplatz.

Über eine rege Beteiligung würde sich der Wanderwart wie immer freuen.



Handball



Spielberichte und Ergebnisse der laufenden Hallenrunde

Da die Spielberichte in den vergangenen Ausgaben einen großen Raum eingenommen haben, den ich lieber für die Veröffentlichung der Abschlusstabellen verwende, will ich hier nur die Berichte unserer Kids veröffentlichen – ich hoffe Ihr könnt mir das nachsehen, zumal die Runde bereits seit längerer Zeit abgeschlossen ist.

Spieltag 01.04.07

Männer 1-TV Ruchheim 22:21 (11:9)

Männer 3-TSV Kandel 2 28:22 (13:11)

TSV Freinsheim - wJA 12:25 (5:12)

Damen verlieren Pokal-Halbfinale

SG Wernersberg-Annweiler TV Dudenhofen 9:36 (3:21)
Im Halbfinale des Pfalzpokals mussten die Damen der SG Wernersberg-Annweiler dem favorisierten und zwei Klassen höher spielenden Regionalligisten TV Dudenhofen den Vortritt zum Endspiel lassen. Schon zur Pause lag man klar mit 3:21 hinten, konnte dem Spiel auch in der zweiten Hälfte keine Wende mehr geben und verlor am Ende mit 9:36.

Spieltag 15.04.2007

TSV Speyer-mJA 31:14 (16:10)

In den ersten 10 Spielminuten verlief die Partie bis zum 5:5 Zwischenstand ausgeglichen. Im weiteren Spielverlauf erhöhte Speyer das Tempo und gingen mit 11:6 Toren in Führung. Unsere Jungs fanden nicht mehr ins Spiel zurück und gaben bereits früh beinahe kampflos die Begegnung verloren. Es spielten: Daniel Maas, Stefan Hagenmüller 1, Jan Zeiter 3, Johannes Heller 1, Jannik Schilling, Aljoscha Klein, Markus Spies, Yann Rössler 3, Adrian Mohra 5, Jan Christian Peters 1.

TV Pirmasens-wJB 18:18 (6:8)

Die Mädchen der weibl. B-Jugend können die Saison nicht auf dem erhofften und auch bis zur letzten Minute möglichen zweiten Tabellenplatz abschließen. Von Beginn an wusste man, dass man mit einem Sieg in Pirmasens den bisherigen Zweiten Dudenhofen von seinem Platz verdrängen konnte. Doch nach dem für die Gastgeber schmeichelhaften Unentschieden muss man sich nun doch mit dem dritten Platz begnügen. Dabei begann es eigentlich ganz gut. Die SG lag von Beginn an in Front und bestimmte das Spiel. Die Gastgeber brachten im ersten Abschnitt lediglich zwei Feldtore im Kasten unter. Den Rest der Torausbeute hatte man den schon in diesem Abschnitt reichlich gegebenen Siebenmeter zu verdanken. Doch auch dem SG-Team muss man eine „Teilschuld“ geben, denn die Mädchen ließen sich zu sehr von der gemächlichen Gangart der Pirmasenserinnen einlullen und taten zu wenig, um einen komfortablen Vorsprung herauszuspielen. Die nach der 6:8-Pausenführung auch in der zweiten Hälfte so weiter. Die SG-Mädchen führten immer nur knapp und am Ende kam es wie es kommen musste: Pirmasens erzielte kurz vor Schluss den Ausgleich. Bemerkenswert, dass für den TV Pirmasens nicht weniger als 16 (!) Siebenmeter gegeben wurden, wovon durch die gute sehr Leistung der beiden Torfrauen Anne Geiger und Carina Heim nur 8 Treffer erzielte wurden. Leider war kein offizieller Schiedsrichter erschienen und so einigte man sich mangels Alternativen auf einen Pirmasenser Sportkameraden, auch wenn er eigentlich der Betreuer der Pirmasenser B-Mädchen ist und dadurch eine schwierige Aufgabe als Unparteiischer zu bewältigen hatte. Doch sollten sich die von Michael Brödel trainierten Mädchen nicht zu sehr enttäuschen lassen und vielmehr die positiven Seiten der vergangenen Saison sehen und den dritten Tabellenplatz als Erfolg verbuchen.

Es spielten: Anne Geiger und Carina Heim (im Tor), Babette Ullemeyer (2), Svenja Christ (2), Julia Weber, Swenja Burkard (2), Saskia Burgard, Lisa Götz (1), Franziska Ochs (5), Gianna Chelini (1), Sarah Huber (5/4)

TSV Kuhardt-mJE 12:24 (5:11)

Auch im letzten Auswärtsspiel der Runde haben die Jungs von Beginn an deutlich gemacht, dass sie auch diesmal

keinen Punkt abgeben wollten. Eine gute Abwehrarbeit ließ die Gastgeber kaum ins Spiel kommen und im Angriff liefen sich immer wieder Spieler frei, die dann auch prima angespielt wurden. Zwischenzeitlich plätscherte das Spiel zwar aufgrund der sommerlichen Temperaturen etwas vor sich, aber im Großen und Ganzen zeigten die Jungs doch ein engagiertes Spiel. Am kommenden Samstag erwarten wir Wörth zu unserem letzten Spiel dieser Hallenrunde in der Hauptschulhalle in Annweiler.

Es spielten: Philipp Brandenburger, Tino Gläßgen, Marvin Götz, Tim Götz, Lars Jacob, Michael Kern, Julia Knoblauch, Michael Knoblauch, Peter Steuer, Marvin Tursa

TV 03 Wörth-SG Wernersberg-Annweiler 29:28 (14:14)

Frauen 1-VTV Mundenheim 21:22 (12:13)

VTV Mundenheim 2-Männer 22 37:29 (17:12)

TSG Eisenberg – Frauen 2 9:20 (7:10)

wJA-TS Rodalben 33:13 (15:7)

wJC Res.-TV Schifferstadt Res 32:10 (14:6)

TSV Kuhardt – mJE 2 12:24 (5:11)

Spieltag 22.04.

TSG Friesenhm Res.-wJA 20:19 (12:8)

Nur zwei Tore trennen die jungen Damen der weibl. A-Jugend vom dritten Tabellenplatz, denn mit einem Sieg gegen den Tabellendritten TSG Friesenheim hätte man durch den Rückstand von nur einem Punkt noch einen Platz nach vorne kommen können. Doch es kam anders. Die Mädchen verspielten die Chancen hauptsächlich im ersten Abschnitt, den man mit einem 12:8-Rückstand abschloss. Nach der Pause lief es vor allem im Angriff besser, dadurch blieb die SG immer auf Tuchfühlung, konnte aber die Haupt-Torwerferin der Gastgeberinnen nie richtig in den Griff bekommen. Dadurch blieb das Spiel bis zum Schluss spannend, doch zum Sieg reichte es für Wernerberg/Annweiler leider nicht mehr.

mJA-mA Wörth-Hagenbach 38:25 (16:14)

Das letzte Spiel der laufenden Runde war lange Zeit hart umkämpft. Aufgrund einer Leistungssteigerung in der zweiten Spielhälfte mit deutlich mehr Laufbereitschaft konnte nach dem 25:23 Zwischenstand noch ein klarer Sieg herausgespielt werden. Es spielten: Daniel Maas, Bastian Kailitz, Stefan Hagenmüller 7, Marco Klein 7, Jannik Schilling, Aljoscha Klein 3, Markus Spies 4, Jan Zeiter 8, Adrian Mohra 6,

mJB-TV Pirmasens 29:21 (12:9)

Vor Spielbeginn wurde die Mannschaft vom Jugendwart des Pfälzer Handballverbandes mit einer Urkunde und einem Spielball für den Staffelsieg geehrt.

Nachdem im vorletzten Spiel der Staffelsieg gesichert war wollten die Jungs unbedingt die Runde ungeschlagen zu Ende bringen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten gegen die spielstarke Mannschaft aus Pirmasens gelang nach dem 7:7 Zwischenstand erstmals eine 3 Tore Führung die bis zur Halbzeitpause Bestand hatte. In der zweiten Spielhälfte gelang unseren Jungs nach dem 17:14 mit 5 Toren in Folge die spielentscheidende 22:14 Führung.

Der Vorsprung konnte bis zum Spielende gehalten werden und die Mannschaft wurde ungeschlagen mit 19:1 Punkten und 233:150 Toren Staffelsieger der Bezirksliga. Nach Spielende wurde Yann Rössler verabschiedet der bereits zum Jahreswechsel mit seiner Familie nach Lud-

wigshafen umgezogen war .Yann hat die Runde bei uns noch zu Ende gespielt und war maßgeblich an diesem tollen Erfolg der Mannschaft beteiligt. Wir wünschen Ihm privat und sportlich weiterhin viel Erfolg. Es spielten: Bastian Kailitz, Jannik Schilling 1, Markus Spies, Yann Rössler 8, Adrian Mohra 8, Kilian Klein 1, Peter Kniehase 4, Isam Tahir 5, Kai Jakob 1, Angelo Vangelista 1.

TSV Kandel-wJD 28:26 (13:12)

Im letzten Spiel in Kandel zeigten unsere Mädchen nochmals eine gute und engagierte Leistung. Nachdem das Hinspiel klar verloren ging entwickelte sich hier ein ausgeglichenes Spiel. Unsere Mädchen fanden zunächst schneller ins Spiel und konnten in Führung gehen. Mitte der 2. Halbzeit hatte sich das Spiel wieder gedreht und Kandel ging seinerseits mit 2-3 Toren in Führung. Bis zur Halbzeitpause konnte dieser Rückstand auf ein Tor verkürzt werden. Auch die gesamte 2. HZ war ausgeglichen und keiner Mannschaft gelang es sich abzusetzen. Bis 2 Minuten vor Schluss stand es noch 26:26. Nachdem wir die Chance auf eine abermalige Führung vergaben erzielte Kandel die 27:26 Führung. Mit einem direkt verwandelten Freiwurf wurde dann das 28:26 Endergebnis erzielt. Ein Unentschieden wäre eher verdient gewesen. Kompliment an alle eingesetzten Spielerinnen: Kathrin Steuer, Annalena Becker, Anna-Lena Müller, Lena Johann, Nathalie und Vanessa Galow, Lisa Allmann, Kathrin Meyer und Maike Stadel

TV Schifferstadt-wJE 14 : 34 (4:12)

Lediglich mit 8 Spielerinnen mussten unsere Mädchen das letzte Spiel der Hallenrunde in Schifferstadt bestreiten. Jedoch zeigte man von Beginn an eine konzentrierte Leistung. Es wurde immer wieder der besser postierte Mitspieler gesehen und ein ums andere Mal schön herausgespielte Tore erzielt. Bereits zur Pause lag man mit 12:4 in Führung. Das Ergebnis konnte auch in der 2. HZ zu einem in dieser Höhe nicht zu erwartenden klaren Sieg ausgebaut werden. Die Mannschaft schließt die Runde auf dem 2. Tabellenplatz ab. In der Rückrunde wurde lediglich das Spiel gegen den Tabellenführer der JSG Bellheim/Ottersheim/Zeiskam verloren. Es spielten: Laura Klein, Julia Knoblauch, Lisa und Laura Hamsch, Hannah Karczewski, Alina Schilling, Emma Haas, Sarah Durm

mJE-TV 03 Wörth 29:20 (18:8)

Auch in ihrem letzten Rundenspiel gingen die Jungs mit großem Einsatz und viel Spielwitz insbesondere im Angriff zur Sache. Immer wieder überraschten sie die Gäste mit schnellen Pässen und viel Laufarbeit. Damit geht eine unglaubliche Saison zu Ende, in der die Mannschaft weder in der Vorrunde noch in der Rückrunde einen Verlustpunkt hinnehmen musste. Längere Verletzungspausen einzelner Spieler (gebrochener Arm beim Peter und Knieprobleme beim Jakob), konnte die Mannschaft aufgrund ihrer Geschlossenheit gut überstehen. Das war eine tolle Saison, die allen Beteiligten viel Spaß gemacht hat. Es spielten: Tino Gläßgen, Marvin Götz, Tim Götz, Lars Jacob, Michael Kern, Michael Knoblauch, Marcel Renno, Peter Steuer, Manuel Thomas, Thilo Wilhelm

mJE Res.-JSG Ottersh.-Bellh.-Zeiskam Res 32:12 (16:6)

Einen deutlichen Heimsieg erspielten sich die Jungs gegen die allerdings ein bis zwei Jahre jüngeren Gäste. Immer wieder gelang es der Mannschaft sich den Ball in der

Verteidigung zu erkämpfen und damit einen eigenen schnellen Angriff zu ermöglichen. Am nächsten Samstag steht mit dem Rückspiel in Bellheim auch für die Reserve das letzte Rundenspiel an. Es spielten: Christian Engel, Tino Gläßgen, Tim Götz, Lars Jacob, Michael Knoblauch, Henning Lösch, Marcel Renno, Steffen Terörde, Janik Wadlinger

Männer 1 -TSV Iggelheim 33:29 (16:13)
 TV Ruchheim 2-Frauen 1 17:16 (8:11)
 Männer 2 -TV Hagenbach 25:34 (15:16)
 Männer 3 -TV Pirmasens 29:24 (16:13)
 SG Waldfischbach- wJC Res. 18:21
 mJC-TV 03 Wörth 28:29
 TV Dudenhofen-mJD 28:14 (16:6)

Spieltag 28.04.

JSG Otters.-Bellh.-Zeiskam Res - mJE Res 20:24 (11:12)
 Einen deutlichen Heimsieg erspielten sich die Jungs gegen die allerdings ein bis zwei Jahre jüngeren Gäste. Immer wieder gelang es der Mannschaft sich den Ball in der Verteidigung zu erkämpfen und damit einen eigenen schnellen Angriff zu ermöglichen. Am nächsten Samstag steht mit dem Rückspiel in Bellheim auch für die Reserve das letzte Rundenspiel an: Christian Engel, Tino Gläßgen, Tim Götz, Lars Jacob, Michael Knoblauch, Henning Lösch, Marcel Renno, Steffen Terörde, Janik Wadlinger.

TV Dudenhofen - mJC 33:20 (16:11)

...und hier sind die Abschlusstabellen:

Männer 1

Platz	Verein	Punkte
1	TSV Kuhardt	39 5
2	SG Wernersberg-Annweiler	30 14
3	TV Ruchheim	27 17
4	HSG Eckbachtal	27 17
5	TSV Iggelheim	24 20
6	TV Offenbach 2	23 21
7	TV 03 Wörth	23 21
8	TV Ottersheim	17 27
9	HSC Frankenthal	16 28
10	TSG Friesenheim 3	15 29
11	TuS Heiligenstein	12 32
12	TV Edigheim	11 33

Frauen 1

Platz	Verein	Punkte
1	TV Wörth	38 4
2	TSV Kandel	35 7
3	TV Schifferstadt	30 14
4	SC Bobenheim-Roxheim	27 15
5	SG Wernersberg-Annweiler	24 18
6	VTV Mundenheim	23 19
7	TV Jahn Bellheim	22 20
8	TV Edigheim	16 28
9	TSG Mutterstadt	14 28
10	SG Assenheim-Dannstadt	7 35
11	SVF Lu (zurückgezogen) (zg)	6 22
12	TV Ruchheim 2	6 38

Männer 2

Platz	Verein	Punkte
1	SG Albersw.-Hauenst.-Ranschb	39 5
2	SG Assenhm-Dannstadt	32 12
3	TV Kirrweiler	32 12
4	TV Thaleischweiler	26 18
5	TuS Neuhausen	25 19
6	TV Hagenbach	24 20
7	TSV Freinsheim	22 22
8	TSV Speyer	20 24
9	TV Schifferstadt	17 27
10	TSV Kandel	15 29
11	VTV Mundenheim 2	10 34
12	SG Wernersberg-Annweiler 2	2 42

Frauen 2

Platz	Verein	Punkte
1	TuS Heiligenstein	26 0
2	TSV Speyer	20 6
3	SG Wernersberg-Annweiler 2	18 8
4	TSV Kandel 2	15 11
5	TSG Eisenberg	8 18
6	HSG Eckbachtal 2	7 19
7	TV Ramstein 2 (zg)	2 12
8	TV Dahn	2 24

Männer 3

Platz	Verein	Punkte
1	TV Ottersheim 2	38 2
2	TV Offenbach 3	30 10
3	SG Wernersberg-Annweiler 3	26 16
4	TSV Kandel 2	24 18
5	TV Schwegenheim	23 19
6	TS Rodalben 2	22 18
7	TV Pirmasens	22 18
8	TV Dudenhofen 2	18 22
9	TV Herxheim	11 29
10	HSG Landau	7 33
11	TSG Neustadt	7 35
12	TV Jahn Bellheim	0 8

wJA

Platz	Verein	Punkte
1	SG Albersw.-Hauenst.-Ranschb.	42 2
2	TV Schwegenheim	40 4
3	TSG Friesenheim Res.	32 12
4	SG Wernersberg-Annweiler	29 15
5	TuS Göllheim	26 18
6	TS Rodalben	25 17
7	TSG Haßloch	20 24
8	SG Assenheim-Kindenheim	16 28
9	wJSG Kaiserslautern	13 31
10	TSV Freinsheim	10 34
11	TV Kusel	8 34
12	TB Oppau	1 43

mJA

Platz	Verein	Punkte
1	TSV Speyer	25 5
2	TuS Göllheim	23 7
3	SG Albersw.-Hauenst.-Ranschb.	20 8
4	TSV Kandel	19 11
5	mA-D Edigheim-SVF Lu	13 17
6	SG Wernersberg-Annweiler	10 20
7	TSG Eisenberg	9 21
8	mA Wörth-Hagenbach	7 23
9	TSG Haßloch (zg)	0 14

wJB

Platz	Verein	Punkte
1	SG Albersw.-Hauenst.-Ranschb.	20 0
2	TV Dudenhofen	14 6
3	SG Wernersberg-Annweiler	13 7
4	TV Pirmasens	9 11
5	SG Walsheim-Essingen-Rhodt	4 16
6	TV Dahn	0 20

mJB

Platz	Verein	Punkte
1	SG Wernersberg-Annweiler	19 1
2	TV Herxheim	14 6
3	JSG Ottersheim-Bellh.-Zeisk. Res	12 8
4	TV Pirmasens	11 9
5	TSV Speyer	4 16
6	TSG Neustadt	0 20

wJC

Platz	Verein	Punkte
1	TV 03 Wörth	26 2
2	TV Ruchheim	22 6
3	JSG Ottersheim-Bellh.-Zeisk.	18 10
4	VTM Mundenheim	16 12
5	wJSG Kaiserslautern	11 17
6	TSG Friesenheim	9 19
7	SG Wernersberg-Annweiler	8 20
8	TV Rheingönheim	2 26

wJC 2

Platz	Verein	Punkte
1	TV Pirmasens	25 3
2	SG Wernersberg-Annweiler Res.	24 4
3	SV Bornheim	20 8
4	TV Kirrweiler	15 13
5	SG Waldfischbach	12 16
6	HSG Landau	10 18
7	TV Schifferstadt Res	3 25
8	TS Rodalben	3 25

mJC

Platz	Verein	Punkte
1	JSG Ottersheim-Bellh.-Zeisk.	23 5
2	TV Dudenhofen	22 6
3	TuS Neuhofen	17 11
4	SG Wernersberg-Annweiler	16 12
5	TV 03 Wörth	11 17
6	TS Rodalben	9 19
7	TV Pirmasens	7 21

8 TSV Kuhardt 7 21

wJD

Platz	Verein	Punkte
1	TV 03 Wörth	30 2
2	TSV Kandel	26 6
3	TSG Haßloch	24 8
4	TV Kirrweiler	22 10
5	SG Wernersberg-Annweiler	15 17
6	SV Bornheim	12 20
7	wJSG Kaiserslautern	8 24
8	TV Ramstein	5 27
9	HSV Lingenfeld	2 30

mJD 1

Platz	Verein	Punkte
1	TV Dudenhofen	20 0
2	TS Rodalben	12 8
3	SG Wernersberg-Annweiler	10 10
4	TV Ramstein	7 13
5	TV Ruchheim	7 13
6	HSG Eckbachtal	4 16

mJD 2

Platz	Verein	Punkte
1	SG Alb./Hau/Ranschb.	20 0
2	TSV Kandel	14 6
3	TV Dahn	12 8
4	SG Wernersberg-Annweiler	8 12
5	TV Jahn Bellheim 2	4 16
6	TV Herxheim	2 18

wJE

Platz	Verein	Punkte
1	JSG Ottersheim-Bellheim-Zeiskam	29 9
2	TG Waldsee (zg)	22 0
3	SG Wernersberg-Annweiler	22 14
4	SV Bornheim	21 17
5	TV 03 Wörth (zg)	20 2
6	TSG Haßloch (zg)	18 4
7	TV Kirrweiler	18 20
8	SG Albersw.-Hauenst.-Ranschb.	18 20
9	TV Schifferstadt	17 21
10	SG Walsheim-Essingen-Rhodt	8 28
11	TV Dudenhofen	5 33
12	TV Schwegenheim	4 34

wJE 2

Platz	Verein	Punkte
1	TV Rheingönheim	22 12
2	TG Waldsee Res.	21 13
3	HSG Eckbachtal	20 14
4	TV Ruchheim (zg)	19 1
5	wJSG Kaiserslautern	17 17
6	VTM Mundenheim (zg)	16 4
7	TuS Neuhofen (zg)	15 5
8	TuS Heiligenstein	15 19
9	SG Wernersberg-Annw. Res.	11 23

10	TSG Eisenberg	6	28
11	JSG Ottershm-Bellhm-Zeiskam 2	4	30

mJE Res.

Platz	Verein	Punkte
1	SG Wernersberg-Annweiler Res	18 6
2	HSG Landau	15 7
3	TS Rodalben Res	14 10
4	SG Waldfischbach	12 12
5	JSG Ottersheim-Bell.-Zeisk. Res	10 14
6	TV Thaleischweiler Res	9 13
7	TSV Kandel	4 20

mJE

Platz	Verein	Punkte
1	SG Wernersberg-Annweiler	20 0
2	TV Offenbach	13 7
3	TV Kirrweiler	11 9
4	TV 03 Wörth	8 12
5	TV Thaleischweiler	6 14
6	TSV Kuhardt	2 18

Männl. B-Jugend der SG Staffelsieger

Die männl. B-Jugend der SG Wernersberg-Annweiler wurde überlegen Staffelsieger in der Bezirksliga Staffel 4. Nachdem in der Vorrunde sämtliche Begegnungen gewonnen wurden reichte das Unentschieden beim starken Verfolger TV Herxheim um den Staffelsieg vorzeitig sicherzustellen. Vor dem letzten Spiel gegen den TV Pirmasens wurde die Mannschaft vom Verbandsjugendwart Rolf Starker für den tollen Erfolg mit einem Präsent geehrt.

Mit einem 29:21 Erfolg in diesem letzten Spiel blieb die SG ungeschlagen und beendete mit 19:1 Punkten und 233:150 Toren die erfolgreiche Saison.



Die Meistermannschaft

Hinten von links nach rechts: Trainer Uwe Neuer, Angelo Vangelista, Kilian Klein, Markus Spies, Adrian Mohra, Yann Rössler, Trainer Fred Bachmann, vorne von links nach rechts: Peter Kniehase, Isam Tahir, Bastian Kailitz, Kai Jakob, Pascal Schilling. Es fehlen: Jerome Pourvoyeur und Pascal Hadjeff.

Tolle Saison für SG-Jugend E

Eine tolle Runde der E-Jugend der SG Wernersberg-Annweiler fand an diesem Wochenende mit einem ungefährdeten Heimsieg gegen die Sportsfreunde aus Wörth ihren Abschluss. Bereits zwei Spieltage vorher stand der Staffelsieg der Jungs fest, die in jedem Spiel dieser Saison als Sieger vom Platz gingen. Auch längere Verletzungspausen einzelner Spieler (gebrochener Arm und Knieprobleme), konnte die Mannschaft aufgrund ihrer Geschlossenheit gut überstehen. In jedem Spiel merkte man, dass hier wirklich ein Team auf dem Platz stand.



hinten v.l.: Thomas Jacob, Peter Steuer, Michael Kern, Tim Götz, Marcel Renno

vorne v.l.: Michael Knoblauch, Lars Jacob, Tino Gläßgen, Marvin Götz, Manuel Thomas

Es fehlen: Julia Knoblauch, Marvin Tursa, Jan Wachter, Jakob Weisner

Turnen



Pfingstausflug der Jedermannen 2007 nach Seebach im Schwarzwald

Vier schöne Wandertage und schöne Abende in gemütlicher Runde sollten es werden, als die Jedermannen am Freitagmorgen vor Pfingsten mit ihren Autos Richtung Schwarzwald fuhren.

Nach intensiver Vorplanung sollte das Programm passend für jeden und jeder „Leistungsklasse“ gerecht sein. Trotz kurzem Stau traf man nach 90 Minuten am Ziel bei unserer Pension Ponyhof Bohnert ein. Die Zimmer und Wohnungen waren schnell bezogen. Bereits um 10.30 Uhr startete man mit dem Auto zur ersten Wanderung zum Ruhstein. Von dort über den herrlichen Höhweg, vorbei am Euthingrab und dem Wildsee führte der Weg durch die Grinden des Schwarzwaldes zur Darmstädter Hütte. Nach gemütlicher Mittagspause an einem schattigen Platz im Wald, ging der Weg weiter am 1093 m hohen Altensteiger Kopf entlang. Hier hatte der uns allen bekannte Lothar am 2. Weihnachtsfeiertag 1999 den gesamten Berg vom Wald befreit. Dem entsprechend gut war die Aussicht ins Acherta, auf den „Ruhesteingletscher“, ins Vorgebirge und weit hinaus in die Rheinebene. Nach kurzem Abstieg zum Seibelseckle hatte

jeder die Möglichkeit, seine Wasserflaschen mit „Braunwasser“ aufzufüllen. Dann teilte sich die Gruppe: die, die schnell ein Stück Schwarzwälder Kirschtorte essen wollten, wählten den kurzen, direkten Weg zum Mummelsee. Die, die noch etwas warten konnten, wählten den schönen Weg auf die 1154 m hohen Hornisgrinde, dem höchsten Berg Württembergs und dann hinunter zum Mummelsee. Nach kurzer Rast am Dreifürstentuhl, durchquerte man auf dem neuen Holzdammbau das Hochmoor. Auf interessanten Bildtafeln konnte man sich über das außergewöhnliche Biotop informieren. Vom kleinen Turm aus konnte man die Richtung und Entfernung (64 km) von Trifels und Madenburg ausmachen; um die Heimat zu sehen braucht man jedoch einen ausgesprochen guten Fernsichttag.



In der Pension angekommen, war genügend Zeit, um sich fürs Abendessen im Restaurant in Schale zu werfen. Dort war schon alles vorbereitet und einem gemütlichen Essen stand nichts im Weg. Abschließend ließ man den Abend auf der Terrasse der Pension ausklingen. Ein idealer Platz für einen so schönen Tag, am Ortsrand direkt zu den Wiesen hin gelegen.

So gab es am nächsten Morgen kein Zweifel, das Frühstück wurde wieder auf der herrlichen Terrasse im Freien serviert.

Für diesen Tag war eine Besichtigungstour mit kleinen Wanderungen geplant. Als erstes stand der „Lotharpfad“ auf dem Programm. Nach dem Sturm „Lothar“ wurde hier der Wald oder besser was nicht mehr davon übrig blieb einfach belassen und mit Baumteilen ein Pfad über und unter den Chaos hindurch gebaut. Inzwischen kann man sehen, wie der Wald selbst wieder beginnt sich zu regenerieren. Dazwischen wurde eine Plattform mit guter Rundumsicht gebaut. Ein für alle sehr beeindruckender Pfad. Als zweites wurde Allerheiligen angesteuert.



Von der Klosterruine führt ein schöner Rundweg, oberhalb der Schlucht mit den Wasserfällen, den Berg entlang zum unteren Ende der Schlucht. Unterwegs fand man einen schönen Platz für die Mittagsrast.

Der Rückweg führte dann durch die Schlucht, an den Wasserfällen vorbei, zurück zur Klosterruine. Unterwegs wird mit vielen Tafeln von den vielen Sagen, die sich hier abgespielt haben berichtet. Dritter Teil der Tagestour, war der Spaziergang von Brandmatt zum Brigittenschloss, einem herrlichen Aussichtspunkt oberhalb von Sasbachwalden.

Am Abend servierten die Gastgeber einen fantastischen Grillabend auf der Terrasse. Es war an alles gedacht, Fleisch, Spieße, Würstchen, frische Salate und Brot. Dazu ließ man sich den heimischen Wein, der zu den besten Deutschlands zählt, schmecken. Zum Abschluss brachte der Hauswirt Schnäpse und Liköre, eine Auswahl aus der eigenen Brennerei. Die angekündigten Unwetter machten einen weiten Bogen um Seebach und der Grillabend fand bei frohen Liedern erst spät seinen Schluss.

Ein weiterer Höhepunkt sollte die Wanderung am Sonntag werden. Mit dem Auto wurde die Steigung bis zum Pass von Schönbüch bewältigt. Von hier ging's fast nur noch bergab. Immer wieder boten sich neue Ausblicke in die tieferliegenden Berge und ins Rheintal. Immer im Wechsel führte der Weg durch Wald, Obstwiesen und Weinberge. Sowohl ins Achertal als auch nach Sasbachwalden boten sich herrliche Aussichten.



Nicht zu verachten war auch der „Schnapsbrunnen“, wo jeder nach Herzenslust Schnaps trinken durfte. Zur

Mittagspause traf man dann bei der Blosenkopfkapelle ein, wo die ansässige Feuerwehr gerade ihr Waldfest feierte.

Bei Blasmusik, Essen und einem Schoppen Schorle, hatte jeder die Möglichkeit, den kräftigen Regenschauer im Zelt trocken zu überstehen. Kaum war die Wanderschar wieder unterwegs, lockerte der Himmel auch wieder auf. Die Wanderstrecke führte noch weiter bis zum Bienenbuckel bei Oberachern. An diesem alten Aussichtspunkt, auch „Jockel guck Platz“ genannt, konnten alle den Blick in die Ferne schweifen lassen. Die Berge der Pfalz und das Straßburger Münster waren im Hintergrund gerade noch sichtbar. Wunderbar auch der Blick ins Achertal mit den geschwungenen Rebhängen und den bewaldeten Bergkuppen. Ein kurzer Weg noch durch die Weinberge und der Haltepunkt für die Acherntalbahn war erreicht. Der Zug brachte alle schnell nach Ottenhöfen. Die letzten zwei Kilometer durch Wiesengelände der Acher entlang bis zur Pension waren dann noch mal ein Abschlussspaziergang. Nach dem Abendessen im Restaurant, musste der Abend wegen der kühleren Witterung im Aufenthaltsraum der Pension ausklingen.

Für Pfingstmontag war die Felsenwanderung vorgesehen. Ein Blick aus dem Fenster machte jedoch klar, dass bei dem starken Regen eine Alternative notwendig war. Deshalb entschloss man sich, am Deutschen Mühlentag im Mühlendorf Ottenhöfen und Seebach die restaurierte Vollmersmühle zu besichtigen.



Mit Schirm bewaffnet führte ein 2 km langer Weg zur Mühle. Dort wurde sowohl die restaurierte Mühle als auch altes Brauchtum erklärt und vorgeführt. Unter fachkundiger Hand der Jedermänner wurde aus den 6 ltr. Rahm bald die entsprechende Menge Butter gestoßen.



Nach einem zünftigen Imbiss in der Mühle und einem Glas Apfelwein führte der Weg zurück. Am Nachmittag wurde eine weitere Mühle in Sasbach besichtigt, die sowohl als Getreidemühle als auch als Sägewerk mit Wasserkraft betrieben wurde. Noch ein frisch gebackener Flammkuchen zum Abschluss in der Mühle und schon waren vier schöne Tage vorbei.

Sowohl von den Wanderungen und Sehenswürdigkeiten als auch von den gemütlichen Abenden miteinander war jede und jeder begeistert.

Jakob Schuhmacher

Aus dem Vereinsleben

Das Weltall- unendliche Weiten Wir schreiben das Jahr 2011

Nun so weit sind wir noch nicht ganz, aber das Jahr 2011 rückt langsam näher und wir fangen schon so langsam an, uns Gedanken zu machen, wie wir unsere Jubiläumsfeier zum 100-jährigen Bestehen unseres Vereins gestalten wollen.

Ob das nicht noch etwas verfrüht ist wird sich der Eine oder die Andere fragen, aber aus unseren Erfahrungen zur Jubiläumsfeier des Zeltlagers wissen wir, dass es einiges an Vorarbeiten zu erledigen gilt, sei es die Gestaltung einer Bildergalerie mit historischen Fotos und Dokumenten Wernersberger Daseins, sei es, was die Gestaltung eines Programms betrifft, bei dem für alle was dabei sein soll, oder eine Jubiläumsschrift...

Man kann nicht früh genug damit anfangen, sich Gedanken zu machen und Ideen zu sammeln, die in den nächsten Jahren dann so nach und nach in die Realität umgesetzt werden können, ohne sich kurz vor knapp in betriebsame Hektik stürzen zu müssen.

100 Jahre TSV

wollen wir deshalb mit einem eigenen Ausschuß vorbereiten, der sich nach den Sommerferien erstmals treffen soll.

Hier können auch diejenigen mitmachen, die sich bei diversen Anfragen dahingehend geäußert haben, dass sie zwar nicht die Zeit haben um z.B. ein Traineramt übernehmen zu könne, die aber gerne bereit sind, sich in umgrenzte Projekte einzubringen.

Wir, die Vorstandschaft bitten Euch auf jeden Fall mitzumachen und uns bei der Aufarbeitung der Vereinsgeschichte etwas zu entlasten, nicht nur weil wir das Gefühl haben, jetzt schon mehr als genug zu tun, sondern auch, weil wir auch neue Ideen brauchen und deshalb unbedingt mehr in die Breite gehen wollen - geistig betrachtet.

Im nächsten Vereinsblatt werden wir den ersten Sitzungstermin veröffentlichen – hierzu sind jetzt schon alle Interessierten herzlich eingeladen.

Diese können sich vorab schon mal bei uns melden – die komplette Vorstandschaft sieht Ihr nachfolgend. Wer bereits elektronisch unterwegs ist, der/die kann sich auch jetzt schon per E-Mail melden bei unserem 1. Vorsitzenden Michael Götz:

mc.goetz@t-online.de

Zeltlager



Ist schon fast in vollem Gange.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, es gilt noch einiges im Vorfeld zu regeln, zu besorgen und zu organisieren.

Am Donnerstag, den 4.7. wird der Eichenlaub-LKW beladen, am Freitag fährt das Vorkommando in Richtung Imsbach und wirbelt mit vereinten Kräften und am Samstag den 6. Juli treffen schon die Jungs ein, die das erste Lager bestreiten.

Die Mädels werden dann am 16. Juli das Zepter übernehmen.

Bei den Jungs haben wir mit 37 Teilnehmern eine gute Resonanz erzielen können, bei den Mädchen wird es wohl bei etwa 30 Teilnehmerinnen bleiben.

Die Urlaubsplanung hat wohl bei den einen oder anderen einen Strich durch die Rechnung gemacht – schade!

Hier ist sie, die Führungsmannschaft des TSV für die nächsten beiden Jahre



Von rechts nach links, Heiko Brandenburger, Klaus Martin, Elmar Klein, Fred Götz, Hans Müller, Uwe Neuer, Petra Stadel, Michael Götz, Ute Wiedemann, Martin Götz, Josef Götz, Anette Götz, Eugen Laux und Markus Braun
Auf dem Bild fehlen Norbert Kuntz, Jan Burgard und Markus Gläßgen

Als neue Mitglieder in der Runde können wir Norbert Kuntz und Heiko Brandenburger begrüßen, die uns in der nächsten Saison mit besten Kräften verstärken werden. Da die Vorstandschaft nicht nur in den regelmäßigen Sitzungen ihr Bestes gibt, sondern meist auch noch in den unterschiedlichsten Arbeiten und Projekten mit eingebunden ist, kann man das Engagement der beiden nur begrüßen und die neuen Vorstandsmitglieder im „Inner Circle“ herzlich willkommen heißen.

Ausgeschieden aus beruflichen Gründen sind Adolf Gläßgen und Urban Roy. An dieser Stelle den beiden nochmals vielen Dank für die geleistete Arbeit der letzten Jahre, verbunden mit der Hoffnung (fast schon Gewissheit), dass sie trotzdem noch den TSV unterstützen soweit es ihnen zeitlich möglich ist, auch wenn die Zeit für die Vorstandsarbeit nicht mehr reicht.

Jahreshauptversammlung 2007

Bei der Versammlung konnte Michael Götz, der alte (und ich verrate damit kein Geheimnis) auch neue erste Vorsitzende des TSV, erfreulicherweise mehr als 70 stimmberechtigte Mitglieder begrüßen.



Nach den Berichten der Abteilungen, Kassenwartin und Schriftwartin wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet, dann folgte der in den vergangenen Wochen und Monaten heißdiskutierte Wahlgang zur neuen Vorstandsreihe der nächsten beiden Jahre.

Michael Götz stellte sich nach langen und reiflichen Überlegungen nochmals für das verantwortungsvolle Amt des ersten Vorsitzenden zur Verfügung. Damit war der Weg geebnet für eine kontinuierliche Fortführung der Vereinsgeschäfte auf hohem Niveau, auch die übrigen Vorstandsmitglieder waren bis auf beruflich bedingte Abgänge wieder bereit, ihre Arbeit fortzusetzen.

Die Zusicherung, Michael im Amt des 1. Vorsitzenden zu entlasten wird sicherlich noch den einen oder anderen Aufgabenzuwachs in der Runde mit sich bringen.

Auf jeden Fall muss man seiner Entscheidung, die ihm aufgrund seiner beruflichen und familiären Beanspruchung nicht leicht fiel, großen Respekt zollen! (Danke auch an Carmen, seine Frau, die diese Entscheidung mitgetragen hat.

Gleiches gilt selbstverständlich für die gesamte Vorstandsreihe, die sich – mit Einbindung der Ehepartner – (wieder) für den Job zur Verfügung gestellt hat.

Abschließend wurde ausführlich über die bevorstehenden Turnhallenerneuerung debattiert und der Abend mit Dias von den Events des vergangenen Jahres abgerundet.

Glückwünsche



Folgende Mitglieder konnten seit der letzten Ausgabe einen runden Geburtstag feiern

Lotte Klein, unser ältestes weibliches Mitglied wurde am 5. April 80 Jahre alt,
Walter Künkele feierte am 22. April seinen 75.,
Else Götz rundete am 10. Juni ihren 65. ab,
Roswitha Götz vollendet am 5. Juni die 60 Jahre und
Elke Klein machte am 28. Mai das halbe Jahrhundert voll.

Allen Jubilarinnen und Jubilaren an dieser Stelle nochmals nachträglich alles Gute!

Wer, was, wo, wann, wie, warum, wieso eigentlich nicht?

Solltet Ihr Themenvorschläge, Beiträge, oder überhaupt Ideen zur Gestaltung des nächsten Vereinsblatts haben, dann gebt diese bitte

bis zum
bei

31. August
Markus Braun
Wernersberg, Am Löhl 11,



7840,

Mail

m.b.ausw@web.de

oder

den jeweiligen Abteilungsleitern ab.

Die Presseveröffentlichungen im sportlichen Bereich wurden von Hans-Peter Huber von den HF gesammelt und an die Presse weitergegeben. Die SG-Homepage wird gemastert von Michael Gängel von den HF

Die TSV-Homepage managt Marc Schuhmacher, unterstützt von seiner Schwester Carolin.

Danke auch an dieser Stelle im Rückblick auf die abgelaufene Saison an alle Trainerinnen und Trainer für die geleistete Arbeit und die Berichte von den Teams.

Schaffe, schaffe,...

Häusle baue?

Nein, umbau!!!

Wir legen los mit dem letzten großen Schritt der Turnhallenerneuerung am Samstag, den 7. Juli.

Langeweile ist da wirklich keine angesagt.

Was geht ab?

Der hintere Teil der Halle wird nicht mehr als Speicher benötigt und deshalb abgerissen.

Die Hallenwände und die Decke werden gedämmt, dabei werden die gefährlichen Kanten der Seitenpfosten, die schon so manchen Korbballspieler mit der harten Realität konfrontiert haben, beseitigt und geglättet, der Sportbetrieb wird ungefährlicher und gleichzeitig nicht so viel des immer kostbareren Heizöls nur ins Blaue verheizt. Anschließend frisch verputzt und mit einer helleren Deckenoptik wird die Halle, wie in der JHV durch unseren Chefplaner Josef Götz bereits ausgiebig dargelegt, ein neues, freundlicheres Gesicht erhalten.

In diesem Zusammenhang wird einiges an Arbeit anfallen – Arbeit jeglicher Kategorie für Anfänger und Fortgeschrittene!

Alle können und sollen sich einbringen – am ersten Feriensamstag, wenn die Jungs im Zeltlager, sind gehen die ersten Arbeiten los.

Bitte macht mit und unterstützt Euren TSV – zeigt, dass Gemeinschaft nicht nur ein geflügeltes Wort beim Feiern ist, sondern auch, wenn es darum geht, was für diese Gemeinschaft zu leisten.

Josef Götz hat wieder einmal sämtliche Planungen in der Hand und kann euch bei Bedarf auch Auskunft geben, wann welche Arbeiten anfallen.

Auf jeden Fall wird in den Sommerferien immer an den Wochenenden und an den Abenden gearbeitet, damit nach den Ferien der Trainings- und Übungsstundebetrieb wieder aufgenommen werden kann.

Die Halle bleibt solange geschlossen bis wir fertig sind!